

Tausende Geschenke für arme Kinder

14 Schulen im Landkreis beteiligen sich an Weihnachtspäckchenkonvoi

FULDA

Mit Tausenden von Päckchen beschenken Schülerinnen und Schüler zu Weihnachten Kinder in Osteuropa. Mit Unterstützung des Kreis- und Stadtschülerrats Fulda organisieren die Clubs Round Table und Ladies' Circle Deutschland zum 18. Mal einen Weihnachtspäckchenkonvoi.

Von unserem Redaktionsmitglied
MARCEL BLUMÖHR

741 Päckchen schicken allein die Winfriedschüler aus Fulda auf die Reise nach Bulgarien, Moldawien, Rumänien und in die Ukraine. Damit spenden sie die meisten Geschenke der 14 Schulen im Landkreis, die bei der Aktion mitmachen. Dank der Unterstützung der Schülerinnen und Schüler erhalten mehr als 2500 Kinder in Osteuropa ihr oft einziges Weihnachtsgeschenk.

„Der Weihnachtskonvoi ist eine tolle Aktion, die wir gerne unterstützen“, sagt Schulsprecher Daniel Hamburg. Bereits seit drei Jahren spenden die Schüler Spielsachen, Mal- und Schreibutensilien, Hygieneartikel und Süßigkeiten.

„Als Dankeschön erhalten die drei Klassen, die am meisten gespendet haben, einen Preis. Die Schüler der 5e (97 Päckchen) sind auf Platz eins und erhalten eine Kinovorstellung für die ganze Klasse, gesponsert von CineStar. Für die Zweitplatzierten der 6c (70 Päckchen) gibt es Freikarten für das Schulkino, und die



741 Päckchen haben allein die Schülerinnen und Schüler der Winfriedschule in Fulda gespendet.

Foto: Marcel Blumöhr

Schüler der 7f (61 Päckchen) erhalten Schokoladennikoläuse“, sagt Hamburg.

Die Clubs Round Table und Ladies' Circle organisieren seit 2001 den Weihnachtspäckchenkonvoi, der zunächst nur nach Rumänien fuhr. „Wir hoffen, dass wir dieses Mal das millionste Geschenk verteilen können. Jedes Jahr sammeln wir Tausende Spenden von Schülern und Kindergartenkindern in ganz Deutschland“, erklärt Lutz Heer, Mit-Initiator des Konvois.

BETEILIGTE SCHULEN IM LANDKREIS

Im Landkreis Fulda haben sich **14 Schulen** an der Aktion beteiligt. In Fulda sind dies die **Domschule**, die **Freiherr-vom-Stein-Schule**, die **Heinrich-von-Bibra-Schule**, die **Marienschule**, die **Richard-Müller-Schule** und die **Winfriedschule**. Auch die Schüler der **Biebertalschule** in Hofbieber, der **Johannes-Hack Schule**

in Petersberg, der **Lüderalschule** in Großenlüder, der **Rudolf-Steiner-Schule** in Künzell und der **Ulsteralschule** Hilders verschicken zahlreiche Pakete. Aus Hünfeld kommen Geschenke aus der **Konrad-Zuse-Schule** und der **Wigberterschule**. Auch die **Lichtbergschule** in Eiterfeld beteiligt sich. / mbl

„Gelagert werden diese zunächst in Koblenz, bevor am Samstag mehr als 260 Freiwillige in Hanau mit 25 bis 30 Sattelzügen und fünf Reisebussen aufbrechen“, sagt Heer.

Im Laufe der nächsten Woche bringen die „Tablers“ und „Ladies“ die Geschenke persönlich zu Kindern und Jugendlichen in Heimen, Krankenhäusern und Einrichtungen für Straßenkinder. „Die Freude der Kinder beim Auspacken ist unsere Belohnung“, erklärt Heer.